

O&O BlueCon 16: Direkte Integration in die Windows-Rettungsumgebung

Berlin, 07. Mai 2019

Das System reparieren, Fehler suchen und beseitigen, Daten wiederherstellen, Kennwörter zurücksetzen, Daten vollständig löschen und lokale Benutzer verwalten – O&O BlueCon stellt die nötigen Profi-Werkzeuge für Administratoren und Techniker zur Verfügung, um das System wieder startfähig zu machen oder wichtige Daten zu retten.

Um die Wiederherstellung bereits aus der Windows-Rettungsumgebung zu ermöglichen, hat die O&O Software GmbH mit O&O BlueCon 16 die neueste Version ihres Rettungssystems veröffentlicht.

O&O BlueCon 16 ermöglicht Zugriff auf jedes aktuelle Windows-System und die Daten. Beim Startvorgang können dynamisch OEM-Treiber geladen werden, um so auch Zugriff auf Systeme zu ermöglichen, deren Treiber nicht von Hause aus in Windows integriert sind.

Die Version 16 ist so in das Windows-Betriebssystem integriert, dass es aus der Windows-Rettungsumgebung gestartet werden kann, inklusive sämtlicher zusätzlich eingebundener Treiber. O&O BlueCon 16 ist somit der komplette Werkzeugkasten für den Notfall und jederzeit einsatzbereit!

Administratoren und Techniker können zusätzlich die eigenen "Lieblingswerkzeuge" in O&O BlueCon 16 einbinden, so dass sie direkt nach dem Start sofort zur Verfügung stehen.

Darüber hinaus unterstützt O&O BlueCon 16 den Windows-Bereitstellungsdienst (PXE-Boot-Server), wodurch es möglich ist, die Funktionalitäten von O&O BlueCon über das Netzwerk auszuführen.

So können ohne Installation auf dem betroffenen Rechner beispielsweise Daten von defekten Systemen gerettet werden (O&O DiskRecovery), ebendiese Daten sicher gelöscht werden (O&O SafeErase) oder der Rechner forensisch gesichert, in eine virtuelle Maschine umgewandelt und wiederhergestellt werden (O&O DiskImage, in der Plus-Edition verfügbar).

O&O BlueCon 16 kann ebenfalls auf BitLocker-verschlüsselte Laufwerke zugreifen und dort Änderungen vornehmen oder Daten extrahieren. Um auf die verschlüsselten Daten zugreifen zu können, ist selbstverständlich die Eingabe des entsprechenden BitLocker-Schlüssels notwendig.

Sofern gewünscht, ist ein forensischer Zugriff von außen auf das System möglich, ohne dieses zu starten und ohne vorher eine Installation durchführen zu müssen. So können Server- und Desktop-Systeme vor Änderungen mit dem in der Plus-Edition enthaltenen O&O DiskImage komplett gesichert und dann auch wiederhergestellt werden, nachdem Änderungen am System vorgenommen wurden.

Selbstverständlich steht weiterhin eine leistungsstarke Sammlung von umfangreichen Werkzeugen zur Verfügung, um beschädigte Windows-Systeme wieder lauffähig zu machen. Vom Deaktivieren fehlerhafter Treiber über das Zurücksetzen von Benutzerkennwörtern bis hin zur Rekonstruktion

von gelöschten Daten bietet dieses Produkt alle Möglichkeiten, die in keiner Werkzeugkiste eines Administrators fehlen sollten.

Die aktuelle Version unterstützt Windows 10 und startet mit allen integrierten Programmen direkt von USB-Stick oder CD.

Lösungen für tägliche Probleme mit den Werkzeugen von O&O BlueCon

- Sichern und Wiederherstellen von Daten: O&O DiskImage
- Wiederherstellen versehentlich gelöschter Daten: O&O DiskRecovery
- Treiberprobleme und Dienste bearbeiten: O&O DeviceManager
- Sicheres Löschen von Datenträgern: O&O SafeErase
- Kennwörter neu setzen: O&O UserManager
- Partitionierung der Festplatte: O&O PartitionManager
- Beseitigen von Fehlern in der Registrierdatenbank: O&O RegEditor
- Erweiterte Fehlersuche: O&O EventViewer und O&O CheckDisk
- Auffinden und Entfernen von Daten: O&O FileExplorer
- Download von Zusatzwerkzeugen: Integrierter Firefox-Browser

Kompatibilität mit Windows-Bereitstellungsdienst (PXE-Boot-Server)

Durch die integrierte Unterstützung des Windows-Bereitstellungsdienstes (PXE-Boot-Servers) lassen sich die Funktionalitäten von O&O BlueCon über das Netzwerk ausführen, beispielsweise O&O BlueCon auf einem Rechner starten, auf dem es nicht installiert ist. Es müssen keine physischen Medien erzeugt werden, da die PXE-Medien zentral abgelegt werden können. Bei Bedarf können diese auf dem PXE-Boot-Server aktiviert werden. Damit entfällt die Notwendigkeit, ein physisches Mediums an den betroffenen Rechner anzuschließen.

Windows-Bereitstellungsdienst: Skripte im Windows-10-Netzwerk ausführen

Erfahrene Administratoren können über den Windows-Bereitstellungsdienst (PXE-Boot-Server) verschiedene Skripte im Netzwerk ausführen.

BitLocker

Mit O&O BlueCon lassen sich BitLocker-Laufwerke entsperren und danach auf die verschlüsselten Daten zugreifen. Nach Eingabe des BitLocker-Kennworts kann über die gebootete O&O-BlueCon-Umgebung auf die verschlüsselten Laufwerke zugegriffen werden.

Unterstützung von Hyper-V

Durch die erweiterte Unterstützung von Hyper-V kann O&O BlueCon auch auf Host-Systemen ausgeführt werden. Dadurch erhalten Anwender in der sonst recht spärlich gestalteten Systemumgebung ein vollständiges Set an Anwendungen, um Probleme zu lokalisieren und zu beseitigen.

Gerade bei virtuellen Maschinen ist der Zeitfaktor für die Wiederherstellung eines System noch entscheidender, denn dort ist in der Regel nicht nur ein Server, sondern eine ganze Reihe von virtuellen Systemen betroffen.

Sichern und Wiederherstellen von Daten: O&O DiskImage

Mit O&O DiskImage können einfach und schnell Sicherungen von Laufwerkssicherungen (Image) oder Dateisicherungen (Backup) erstellt werden. O&O BlueCon beinhaltet in den Plus-Editionen die Lizenz zum Ausrollen von Sicherungen im eigenen Unternehmen oder - im Rahmen der Servicetechniker-Lizenz - bei Kunden.

So können vorgefertigte Referenzsysteme mit wenigen Klicks auf neue Maschinen installiert werden. Selbstverständlich beinhaltet dies auch die Komponente zur hardwareunabhängigen Wiederherstellung von O&O DiskImage. Darüber hinaus ist die forensische Sicherung von Systemen auf externe Datenträger oder auch über eine Netzwerkfreigabe möglich.

Professionelle Datenrettung: O&O DiskRecovery

O&O DiskRecovery sucht und rekonstruiert versehentlich gelöschte oder durch Softwarefehler verlorene Daten. O&O DiskRecovery kann nicht nur gelöschte Dateien, sondern auch formatierte Partitionen oder sogar Festplatteninhalte rekonstruieren, deren Inhaltsverzeichnisse (MFT und FAT) zerstört wurden.

Direkt vom bootfähigen Datenträger starten

Neben dem neuen Starten von O&O BlueCon direkt aus der Windows-Rettungsumgebung, kann es auch direkt vom USB-Stick oder von CD ohne vorherige Installation gestartet werden.

Intuitiv und einfach wie Windows zu nutzen

Sämtliche Tools von O&O BlueCon sind dank der aus Windows bekannten Benutzungsoberfläche ohne großen Einarbeitungsaufwand einfach und intuitiv zu bedienen. Da O&O BlueCon das Original-Windows als Basis verwendet, können auch alle Windows-Treiber problemlos eingebunden werden und es werden die Original-Algorithmen für die Zugriffe auf das Betriebs- und Dateisystem verwendet, wodurch mögliche Inkompatibilitäten vermieden werden. Dies ermöglicht eine problemlose Systemrettung im Ernstfall ohne aufwändige „Hacks“.

Ein besonderes Highlight ist der integrierte O&O DriverLoader, der automatisch alle Systemkomponenten entdeckt und die entsprechenden Treiber lädt. Sollte ein Treiber für eine spezielle Hardware nicht vorhanden sein, kann der Anwender mittels weniger Mausklicks diesen in das laufende System einbinden, so dass er vollen Zugriff auf dieses Gerät erhält.

Einfache Festplattenverwaltung: O&O PartitionManager

Mit O&O PartitionManager können Partitionen angelegt, gelöscht, vergrößert sowie verkleinert werden, die Systempartition kann in ihrer Größe verändert und Dateien darauf platzsparend angeordnet werden.

Unterschiedliche Editionen

O&O BlueCon ist in verschiedenen Editionen erhältlich: Admin und Tech Edition. Jede Edition ist als „Plus-Edition“ mit der Datensicherungslösung O&O DiskImage erhältlich.

Die Admin Edition ist personengebunden, d.h. sie wird pro Administrator lizenziert und kann auf allen Rechnern im Unternehmen angewendet werden. In der Admin Edition Plus ist O&O DiskImage zum Sichern und Wiederherstellen von Daten enthalten.

Die Tech Edition gestattet den Einsatz im Rahmen von Dienstleistungen in allen Nutzungsbereichen. Sie wird pro Techniker lizenziert, der mit einer Lizenz beliebig viele Rechner instand setzen kann. In der Tech Edition Plus ist O&O DiskImage zum Sichern und Wiederherstellen von Daten enthalten.

Preise und Verfügbarkeit

Im Rahmen der O&O Business Suite und für Wartungsvertragskunden sind Produktupgrades kosten-los. Die O&O BlueCon 16 Admin Edition kostet 1.090 Euro, die Admin Edition Plus mit Imaging- und Clone-Lizenz für O&O DiskImage kostet 1.790 Euro. Die Servicelizenz für Techniker (O&O BlueCon 16 Tech Edition Plus) kostet 5.990 Euro. Alle Preise sind inklusive 19% Umsatzsteuer. Eine Übersicht der Fachhandelspartner ist unter <https://www.oo-software.com/de/order/reseller/> zu finden.

Interessierte Anwender können eine kostenlose Testversion von O&O BlueCon auf dieser O&O Website anfordern: <https://www.oo-software.com/de/oobluecon/get-trial-version>.

Weitere Informationen zu O&O BlueCon bietet folgende Website: <https://www.oo-software.com/oobluecon>.

Über O&O Software

O&O entwickelt Lösungen für Firmenkunden, die sie bei der täglichen Arbeit unterstützen und nachhaltig Kosten reduzieren.

Unsere Produkte zur Systemoptimierung, Datensicherung, Wiederherstellung und dem sicheren Löschen von Daten sowie zur unternehmensweiten Administration sind technologisch führend im Windows-Bereich. Mit unserem weltweiten Partnernetzwerk unterstützen wir Unternehmen, Konzerne, öffentliche Einrichtungen und Privatkunden in mehr als 140 Ländern aus unserer Berliner Zentrale.

Pressekontakt

Andrea Strehsov

O&O Software GmbH, Am Borsigturm 48, 13507 Berlin, Deutschland

Tel.: +49 30 991 9162-00, Fax: +49 30 991 9162-99

E-Mail: press@oo-software.com

Pressevertreter finden weitere Informationen und Bildmaterial online im O&O PressCenter unter <https://www.oo-software.com/de/press>